

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 21.08.2024

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Bernotat, Anita

Brockhaus, Hendrik

Evers, Lara

ab TOP 10

Gröninger, Silke

Iben, Frank

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Kuper, Ulrich

Lüken, Andre

Meiners, Danny

Otten, Ralf

Penning, Josef

Peterberns, Ansgar

Peters, Veronika

Rohe, Hans

Rothlübbers, Dieter

Struck, Ulrich

Timpe, Nikolaus

Winkeler, Johannes

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Buten, Sebastian

Düthmann, Britta

Franke, Oliver
Hoffmann, Michaela
Stenzel, Annelene

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Einhaus, Sebastian
Evers, Christoph, Dr.
Lammers, Kathrin
Rolfs, Peter
Stenzel-Niers, Nils

Die Mitglieder waren am 24.07.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:49 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 20. Juni 2024
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Erweiterung der Firma Röchling Industrial Dalum
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Busackerweg
 - 6.2. Rückschnitt Siedlung 5 - 8
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
8. Spende der GivingForce Foundation Harrow
9. Zuwendung für die Ortsfeuerwehr Osterbrock
 - a) von der Alfred-Thiel-Gedächtnis-Unterstützungskasse GmbH
 - b) von der Emsland Frischgeflügel GmbH Haren
10. Bericht über den finanziellen Stand im Haushaltsjahr 2024
11. Antrag auf Bezuschussung der Sanierung der Friedhofskapelle der katholischen Kirchengemeinde Christus-König in Dalum
12. Anschaffung von drei mobilen Netzersatzanlagen
hier: Ausschreibungsergebnis
13. Novellierung der Niedersächsischen Bauordnung
hier: Wegfall der Stellplatzpflicht für Wohnungen
14. Neuaufstellung RROP - sachliches Teilprogramm Windenergie
hier: Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren
15. 82. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich: "Biomethananlage Dalum", OT Dalum
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) erneuter Feststellungsbeschluss
16. Bebauungsplan Nr. 98 „Zwischen Königstraße und Am Birkenwald“, Ortsteil Osterbrock
hier: erneuter Satzungsbeschluss

17. Anfragen und Anregungen
- 17.1. Gehweg Paulusstraße, OT Geeste
- 17.2. Regenrückhaltebecken ehemalige Gärtnerei Brinker
- 17.3. Straßenbeleuchtung
- 17.4. Flüchtlingsunterkunft ehemaliges ADO Gebäude
- 17.5. Straßenschäden in Höhe Kriegsgräberstätte

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die heutige Ratssitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte, sowie die erschienenen Zuhörer.

Anschließend gratuliert er Herrn Peterberns, Frau Gröninger, Herrn Struck, Herrn Iben und Frau Stenzel nachträglich zu ihren Geburtstagen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 20. Juni 2024

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 20. Juni 2024 (Seiten 46 - 62) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Erweiterung der Firma Röchling Industrial Dalum

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass sich die Firma Röchling Industrial Dalum am Standort Dalum erweitern möchte. Geplant ist ein Gesamtinvest von ca. 10 Millionen Euro. Die vorhandene Hallenfläche wird in den nächsten zwei Jahren auf 7.000 m² vergrößert.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Busackerweg

Auf die Frage eines Zuhörers teilt Frau Dütthmann mit, dass die Seitenräume beim Busackerweg bisher aufgrund der Niederschläge nicht ausgebessert werden konnten. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Arbeiten nachgeholt.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Bedeutung des Busackerweges über die Jahre zugenommen hat und die Straße immer starker frequentiert wird. Voraussichtlich ab 2026 soll eine Sanierung der Straße erfolgen.

6.2. Rückschnitt Siedlung 5 - 8

Ein Zuhörer trägt vor, dass in der Straße Siedlung (Höhe Sommer / Üffing) die Grabenböschung stark abgesackt sei und ein Baumrückschnitt erforderlich ist.

7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Spende der GivingForce Foundation Harrow

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/011/2024 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt der Annahme der vorgenannten Spende an die Ortsfeuerwehr Osterbrock für den angegebenen Verwendungszweck zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Zuwendung für die Ortsfeuerwehr Osterbrock a) von der Alfred-Thiel-Gedächtnis-Unterstützungskasse GmbH b) von der Emsland Frischgeflügel GmbH Haren

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 200/014/2024

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt der Annahme für den angegebenen Verwendungszweck zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Bericht über den finanziellen Stand im Haushaltsjahr 2024

Hierzu wird auf die Vorlage 200/013/2024 verwiesen.

Herr Buten gibt Auskunft über den aktuellen finanziellen Stand im Haushaltsjahr 2024. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anhang beigelegt.

Auf eine Anfrage von Herrn Ketter teilt Herr Buten mit, dass neben der planmäßigen Tilgung eine Sondertilgung erfolgt ist. Er ergänzt, dass die Liquiditätslage der Gemeinde aktuell gut ist; eine Kreditaufnahme ist derzeit nicht erforderlich. Sollte sie notwendig werden, liegt eine entsprechende Ermächtigung vor.

Auf eine Nachfrage von Herrn Kater führt Bürgermeister Höke aus, dass die Sanierung der Stettiner Straße aufgrund personeller Wechsel im Fachbereich Planen und Bauen bisher nicht abschließend geplant werden konnte. Der Ausbauplanentwurf soll noch in diesem Jahr vorgestellt werden. Herr Buten ergänzt, dass weitere Investitionssummen in 2024 nicht in voller Höhe abgerufen werden. Dies sei bei der Haushaltsplanaufstellung nicht immer absehbar.

Auf eine Nachfrage von Frau Bernotat führt Herr Buten aus, dass die Höhe der Grundsteuer, die nach der Grundsteuerreform ab 2025 zu entrichten ist, durch den Beschluss eines neuen Hebesatzes bestimmt wird. Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinde im Rahmen der Grundsteuerreform den aufkommensneutralen Hebesatz zu ermitteln hat (in Bezug auf das Gesamtaufkommen von Grundsteuer A und Grundsteuer B). Die Daten vom Finanzamt liegen derzeit noch nicht vollständig vor. Es obliegt dem Gemeinderat, ob Abweichungen von dem ermittelten Hebesatz vorgenommen werden sollen. Die Multiplikation des vom Finanzamt ermittelten Grundsteuermessbetrags mit dem dann festgesetzten Hebesatz der Gemeinde ergibt die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer. Die bisherigen Hebesätze gelten nur noch bis zum Jahr 2024 und dürfen danach nicht mehr angewendet werden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt den Bericht über den finanziellen Stand im Haushaltsjahr 2024 zur Kenntnis.

11. Antrag auf Bezuschussung der Sanierung der Friedhofskapelle der katholischen Kirchengemeinde Christus-König in Dalum

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/006/2024 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Herr Meiners sieht den Sanierungsbedarf der Kapelle; die Kostenschätzung in Höhe von 500.000 Euro empfindet er jedoch als zu hoch. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Kosten vom Fachbereich Planen und Bauen geprüft und nicht zu beanstanden waren. Er ergänzt, dass der Eigenanteil für die Gemeinde Geeste bei 250.000 Euro gedeckelt ist. Mögliche Mehrkosten werden nicht mitgetragen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste bezuschusst die geplante Sanierung der Friedhofskapelle der katholischen Kirchengemeinde Christus-König mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten zu gewähren. Der Zuwendungsbetrag ist dabei auf 250.000,- EUR beschränkt. Minderausgaben bei der Durchführung der Maßnahme führen zu einer entsprechenden Kürzung des Zuschusses. Die eingereichte Kostenkalkulation gilt als verbindlich. Die Finanzierung der Maßnahme muss gesichert sein. Der vorzeitige Baubeginn wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

**12. Anschaffung von drei mobilen Netzersatzanlagen
hier: Ausschreibungsergebnis**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/005/2024 hingewiesen.

Auf eine Nachfrage von Frau Peters teilt Herr Franke mit, dass u.a. die technischen Spezifikationen sowie die Lieferzeitpunkte in Absprache mit der Feuerwehrleitung im Leistungsverzeichnis angepasst werden sollen.

Frau Peters bittet darum, die neue Ausschreibung kurzfristig auf den Weg zu bringen. Sie weist darauf hin den Zusatz "in der ersten Jahreshälfte 2025" im Beschlussvorschlag zu streichen, da dieser eine Zeitspanne bis einschließlich Juni 2025 umfasst. Die Ratsmitglieder stimmen zu.

Herr Kater gibt zu bedenken, dass sich die Preise weiter verteuern könnten. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Vorteile einer Aufhebung dieses Risiko momentan überwiegen.

Herr Peterberns weist darauf hin, dass mit der Anschaffung nicht ausreichend Kapazitäten für einen Ernstfall geschaffen werden. Hierauf erwidert Bürgermeister Höke, dass nach dem Kauf zunächst drei Standorte versorgt sein werden. Eine spätere Erweiterung ist jederzeit möglich. Im Übrigen verweist Bürgermeister Höke auf den Landkreis Emsland als Katastrophenschutzbehörde. Frau Evers bittet darum das Erfordernis nicht aus den Augen zu verlieren; entsprechende Bedrohungslagen seien vorhanden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste hebt die Ausschreibung vom 16.05.2024 auf.
Nach Anpassung des Leistungsverzeichnisses ist eine erneute Ausschreibung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

13. Novellierung der Niedersächsischen Bauordnung hier: Wegfall der Stellplatzpflicht für Wohnungen

Hierzu wird auf die Vorlage 600/028/2024 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

14. Neuaufstellung RROP - sachliches Teilprogramm Windenergie hier: Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/026/2024 nebst Anlagen hingewiesen.

Bürgermeister Höke führt aus, dass neben den bereits ausgewiesenen Vorranggebieten zwei weitere Potenzialflächen (OT Groß Hesepe und Varloh) durch die Investoren Agrowea GmbH & Co. KG und die wpd onshore GmbH & Co. KG vorgestellt wurden. Für beide Bereiche kann unter Berücksichtigung der Planungskriterien, die der Landkreis Emsland im Rahmen seiner gesamtäumlichen Potenzialflächenanalyse herangezogen hat, eine Windenergienutzung möglich sein. Eine entsprechende Stellungnahme an den Landkreis Emsland wurde vorbereitet.

Herr Struck führt aus, dass mit den landkreisseitig geplanten Vorranggebieten bereits das Teilflächenziel des Kreises erfüllt ist. Eine Erweiterung wird er nicht mittragen. Herr Meiners lehnt alle weiteren Flächen auch im Hinblick auf die Netzstabilität ab. Frau Evers sieht die Einbeziehung weiterer Komplexe als wichtigen Beitrag für die Energiewende. Frau Peters merkt an, dass weitere Flächen auch noch nachträglich in RROP eingebracht werden könnten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Gegen den Entwurf des RROP des Landkreis Emsland werden keine Bedenken erhoben.
- b) Die beantragte Fläche der Firma wpd onshore GmbH & Co. KG für die Erweiterung des Vorranggebietes Windenergie in Varloh soll mit in die Stellungnahme aufgenommen werden.
- c) Die beantragte Fläche der Firma Agrowea GmbH & Co. KG für die Ausweisung eines Vorranggebietes Windenergie in Groß Hesepe soll mit in die Stellungnahme aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

15. 82. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich: "Biomethananlage Dalum", OT Dalum

hier:

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) erneuter Feststellungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/029/2024 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 82. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

16. Bebauungsplan Nr. 98 „Zwischen Königsstraße und Am Birkenwald“, Ortsteil Osterbrock

hier: erneuter Satzungsbeschluss

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/027/2024 nebst Anlagen hingewiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Der Bebauungsplan Nr. 98 „Zwischen Königsstraße und Am Birkenwald“, OT Osterbrock wird gemäß § 215 a BauGB i. V. m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren abgeschlossen.
- b) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 98 „Zwischen Königsstraße und Am Birkenwald“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- d) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß §84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- e) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17. Anfragen und Anregungen

17.1. Gehweg Paulusstraße, OT Geeste

Frau Peters weist darauf hin, dass der Gehweg an der Paulusstraße, OT Geeste, stark zugewachsen ist. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

17.2. Regenrückhaltebecken ehemalige Gärtnerei Brinker

Auf eine Nachfrage von Frau Peters gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass – nach Auszug des Mieters – nunmehr technische Veränderungen am Regenrückhaltebecken vorgenommen werden. Ein Überlaufen sollte damit künftig verhindert werden.

17.3. Straßenbeleuchtung

Auf eine Nachfrage von Frau Peters trägt Frau Dühmann vor, dass einige LED-Straßenlampen defekt sind. Im Rahmen der Gewährleistung wurde mit dem Verkäufer Kontakt aufgenommen.

17.4. Flüchtlingsunterkunft ehemaliges ADO Gebäude

Auf eine Nachfrage von Frau Peters trägt Bürgermeister Höke vor, dass derzeit notwendige bauliche Maßnahmen (z.B. Brandschutz- und Elektroarbeiten) in der Flüchtlingsunterkunft erfolgen. Voraussichtlich ab Oktober oder November 2024 wird das Gebäude bezugsfertig sein. Für die Maßnahmen fallen Kosten von insgesamt 50.000 Euro an.

Frau Dühmann ergänzt, dass durch einen Anwohner Widerspruch gegen die Baugenehmigung eingelegt wurde. Dieser hat keine aufschiebende Wirkung. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Emsland ist die Maßnahme bauordnungsrechtlich und planerisch rechtmäßig, so dass mit einer kurzfristigen Zurückweisung des Widerspruchs zu rechnen ist.

Auf eine Nachfrage von Herrn Kater teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Mietzahlungen bereits erfolgen. Hierzu sei bereits im Verwaltungsausschuss vorgetragen worden.

17.5. Straßenschäden in Höhe Kriegsgräberstätte

Herr Meiners weist auf ein Loch in der Straße „Rull“ auf Höhe der Kriegsgräberstätte hin. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer